

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 20 (1933)
Heft: 3

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Bern	Gemeinderat der Stadt Bern in Verbindung mit den Gemeinderäten der Vorortgemeinden	Entwürfe für einen allgemeinen Erweiterungsplan der Stadt Bern und ihrer Vororte	Schweizer u. seit 1. Januar 1930 in der Schweiz niedergelassene Fachleute	31. Juli 1933	Juli 1932
Anvers	Société Intercommunale de la Rive Gauche de l'Escaut	Concours international d'aménagement de la ville d'Anvers		31. mai 1933	novembre
Basel	Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein sub-urbanes Sanatorium auf der Chrischona bei Basel	Seit 1. Juli 1930 im Kanton Basel-Stadt wohnhafte Architekten, sowie die ausserhalb des Kantons Basel-Stadt wohnhaften Architekten, die Bürger einer Gemeinde des Kantons Basel-Stadt sind	18. April 1933	November 1932
Rorschach	Stadtrat von Rorschach	Ideenwettbewerb zur Erlangung von Plänen für die Ausgestaltung der Seeufer in der Stadt Rorschach	In den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Appenzell, Zürich, Luzern, Schaffhausen u. Basel verbürgerte oder seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassene Fachleute	15. Mai 1933	Januar 1933

Entschiedene Wettbewerbe

SEUZACH. Primarschulhausbau. Die Primarschulgemeinde Seuzach führte unter fünf Winterthurer Architektenfirmen einen beschränkten Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für ein neues Primarschulhaus durch. Das Bauprogramm bedingte zwei Varianten, ein Schulhaus mit vier bzw. sechs Klassenzimmern mit und ohne Turnhalle. Als Fachpreisrichter amtierten die Herren Kantonsbaumeister H. Wiesmann, Zürich, Otto Pfister, Architekt BSA, Zürich und W. Henauer, Architekt BSA, Zürich. Der 1. Preis fiel auf die Architektenfirma *Reinhart, Ninck & Landolt*, Winterthur. Die Ausstellung sämtlicher Projekte fand im Schulhaus Seuzach statt.

ZOLLIKON. Schulhaus. In dem unter acht Architekten eröffneten Wettbewerb zur Erlangung geeigneter Entwürfe für eine Schulhausanlage mit Turnhalle in Zollikon hat das Preisgericht, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Bähler, K. Hippenmeier, BSA, K. Knell, BSA, Werner Pfister, BSA, Prof. O. Salvisberg, BSA und G. Tobler, folgende Rangordnung und Preisverteilung beschlossen:

1. Preis 1200 Fr.: Arch. *J. Kräher*, Zürich, Projekt zur Ausführung empfohlen. 2. Preis 1100 Fr.: Arch. *Steger* und *Egenter* BSA, Zürich. 3. Preis 900 Fr.: Prof. *E. Hess* BSA, Zürich. 4. Preis 800 Fr.: Arch. *Max Locher*, Zollikon.

Erweiterung des Bürgerspitals in Zug

In einem auf Zuger Architekten beschränkten Wettbewerb, in dem als Fachleute die Architekten H. Weideli BSA, Zürich, Joh. Meier BSA, Wetzikon und A. Higi, Zürich, geamtet haben, ist folgendes Ergebnis erzielt worden: 1. Rang 800 Fr. Architekt *Dagobert Keiser* BSA, Zug; 2. Rang 750 Fr. Architekt *Alois Stadler*, Zug; 3. Rang 450 Fr. Architekt *Emil Weber*, Zug. Ausserdem ist jeder Verfasser mit je 1000 Fr. fest honoriert worden. Das

Preisgericht empfiehlt den Verfasser des in den 1. Rang gestellten Entwurfes zur Beauftragung mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe. Die Entwürfe waren in der Gewerbebibliothek Zug ausgestellt.

ZÜRICH. Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neuzeitliche Holzhäuser, durchgeführt von der «Lignum» (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz) und dem Schweizerischen Werkbund. Zusammenstellung der verteilten Preise und Ankäufe:

Freistehendes Vierzimmerhaus. 1. Rang (je 1800 Fr.), Projekt Nr. 18, «Holzwurm I»: *Nabold M.*, Architekt, Zürich, und *Gachnang H.*, Architekt, Oberrieden-Zürich; Projekt Nr. 58, «T 1»: *Oeschger A.*, SWB, und *H.*, Architekten, Zürich; Projekt Nr. 91, «Norm 45»: *Beeler I.*, Architekt, Zürich und *Zamboni I.*, Architekt, Luzern. 2. Rang (1600 Franken), Projekt Nr. 16, «Plattenbau»: *Scheibler Fr.*, SWB, Architekt, Winterthur.

Dreizimmer-Reihenhaus. 1. Rang (je 1800 Fr.), Projekt Nr. 16a, «Plattenbau»: *Scheibler Fr.*, SWB, Architekt, Winterthur; Projekt Nr. 53a, «Holzwurm II»: *Kienzle W.*, SWB, Architekt, Zürich; Projekt Nr. 69a, «Holz, Bois, Legno»: *Keller S.*, Architekt, Basel. 2. Rang (1600 Fr.), Projekt Nr. 91a, «Norm 45»: *Beeler I.*, Architekt, Zürich, und *Zamboni I.*, Architekt, Luzern.

Ankäufe. 600 Fr., Projekt Nr. 76, «Zimmermann»: *Locher & Cie.*, Bauingenieure und Bauunternehmer, Zürich; 600 Fr., Projekt Nr. 144, «Spund»: *Wild H.*, dipl. Architekt, Thuisis; 500 Fr., Projekt Nr. 35, «Pilz»: *Moser W. M.*, SWB, und *Steiger R.*, SWB, Architekten, Zürich; 300 Fr., Projekt Nr. 19a, «Tanne II»: *Nabold M.*, Architekt, Oberrieden-Zürich.

Die Ausstellung sämtlicher abgelieferten Arbeiten fand statt vom 1.—15. März 1933 im Kustgewerbemuseum der Stadt Zürich.

(Siehe Seite XXV)